

# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Abend-Ausgabe öffnet von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Verlagsdirektor: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 655-52.

Von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends außer Sonntags  
Verlagsdirektor: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Abend-Ausgabe: Durch den Verlag bezogen: Wkt. 1.50 monatlich, Wkt. 11.40 vierteljährlich, ohne  
Zugabe, durch die Post bezogen: Wkt. 4.75 monatlich, Wkt. 14.25 vierteljährlich, ohne  
Zugabe. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabebehalten, die Träger und alle  
Postämter. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Be-  
zieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Abend-Ausgabe: Durch den Verlag bezogen: Wkt. 1.50 monatlich, Wkt. 11.40 vierteljährlich, ohne  
Zugabe, durch die Post bezogen: Wkt. 4.75 monatlich, Wkt. 14.25 vierteljährlich, ohne  
Zugabe. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabebehalten, die Träger und alle  
Postämter. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Be-  
zieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abtheilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Samstag, 13. Dezember 1920.

Abend-Ausgabe.

Nr. 592. • 68. Jahrgang.

## Erzberger unter Anklage.

Man schreibt uns aus parlamentarischen Kreisen:

Die Wahlen der irischen Justiz mahnen oft lange  
samer als die der göttlichen. Am 12. März dieses  
Ende gehenden Jahres wurde das Urteil im Prozeß  
Erzberger gegen Helfferich verurteilt, Helfferich zu 300  
Mark Geldstrafe wegen formaler Beleidigung verurteilt.  
Ende Juni wurde die schriftliche Urteilsbegründung  
den Prozeßparteien zugestellt, und jetzt erst, im Dezem-  
ber, gleichzeitig mit der Revisionsverhandlung in  
Leipzig, kommt der Staatsanwalt dazu, gegen den ehe-  
maligen Reichsfinanzminister Mathias Erzberger An-  
klage wegen verletzter Eidespflicht in fünf Fällen zu er-  
heben. Die Anklage stützt sich auf das Protokoll und  
auf das allein 200 Schreibmaschinenseiten umfassende  
Urteil des Helfferich-Prozesses. Über die Erzberger zur  
Last gelegte Unwahrhaftigkeit sagt das Urteil:

„Die Beweisaufnahme hat in einer Reihe von  
Fällen bewiesene Unwahrheit des Nebenklägers (Erz-  
berger) ergeben. Auch in ihnen erblickt das Gericht  
nicht Einzelfälle, sondern den Einfluß einer inneren  
Unwahrhaftigkeit, eine Beurteilung, die durch die  
mehrfachen inkorrekten Aussagen im  
jetzigen Verfahren weiter unterstützt wird.  
Die Unwahrheiten sind zu den verschiedensten Zeiten  
und in den verschiedensten Situationen, bei Zeugen-  
ausagen, bei parlamentarischer Tätigkeit, bei politi-  
schen Gesprächen, im Pressekampf ausgesprochen wor-  
den. Sie lassen erkennen, daß es dem Nebenkläger,  
wenn er etwas erreichen wollte oder es ihm sonst  
zweckdienlich erschien, auch nicht darauf ankam, von  
der Wahrheit abzuweichen. Wie sich bei  
der Prüfung des Vorwurfs der Geschäftspolitik eine  
Ungenauigkeit in geschäftlichen Dingen und auch aus  
mannigfachen Vorfällen seine ungenaue Auffassung  
von Rechten und Pflichten ergab, so zeigen diese Fälle  
eine Ungenauigkeit in Fragen der Wahrheit. Es muß  
daher der Nachweis eines Mangels zur Unwahr-  
heit und damit der Beweis der Wahrheit der vom  
Angeklagten behaupteten Tatsache als erbracht ange-  
sehen werden.“

Also schon die Richter des Helfferich-Prozesses hatten  
den Eindruck, daß Erzberger als Zeuge „mehrfach in-  
korrekte Aussagen“ gemacht hat. Von der inkorrekten  
Aussage zur Verletzung der Eidespflicht ist nur ein  
kleiner Schritt. Der Nebenkläger Erzberger hat nach  
Ansicht der Staatsanwaltschaft diesen Schritt getan.  
Offenbar wird ihm nicht bewußter Meineid nach § 153  
des Strafgesetzbuches, sondern fahrlässiger Eid, der von  
§ 163 mit Gefängnisstrafe bis zu einem Jahre bedroht  
ist, zur Last gelegt. Wie sich Erzberger mit seinem Eide  
verstrickt hat, geht auch aus den Aussagen einer Reihe  
von Zeugen des Helfferich-Prozesses hervor. Die Eide  
von Bethmann Hollweg, Lewald, Stresemann, Spahn,  
v. Harbou häumten sich gegen Erzbergers Behauptun-  
gen auf. Der ehemalige Zentrumsführer Spahn gab  
dem Fraktionsgenossen Erzberger den moralischen  
Todesstoß. Im Kreuzverhör erwidert er auf jede  
Frage Helfferichs: „Nawohl!“ oder „Das ist richtig!“  
oder „Das muß ich bestätigen!“, während er Erzbergers  
Einwände absetzend mit einem „Nein!“ oder „Das  
ist mir ganz neu!“ oder „Da täuschen Sie sich!“ beant-  
wortet. Das wurde dem alten Peter Spahn sicherlich  
nicht leicht. Aber er wie seine Partei haben sofort, als  
Erzberger sich als unzuverlässig entpuppte, der Wahr-  
heit die Ehre gegeben und ihn abzuschütteln begonnen.

Ein Zentrumspolitiker legte folgende Schilderung  
schriftlich nieder: „Erzberger sagt meiner Ansicht nach  
nicht mit bewußter Überlegung die Unwahrheit. Er  
sagt Dinge, die nicht wahr sind, die nur seine Einbildung  
ihm gerade vorzukäuft und die der Augenblick ihm ein-  
gibt, weil er in seiner Geschäftigkeit und Oberflächlich-  
keit oft nicht mehr zwischen Wahrheit und Dichtung  
unterscheiden kann. Dazu kommt seine unerfällliche  
Sucht, Neuigkeiten zu erfahren und damit wieder an-  
deren zu imponieren, seine oft geradezu kindliche Leicht-  
gläubigkeit und Naivität, sein zu einer starken Über-  
hebung ausgewachsenes Selbstbewußtsein, indem er sich  
den Anschein geben will, alles zu wissen, alles zu können  
und zu verstehen. Aus diesen Eigenschaften heraus  
sind Erzbergers gewohnheitsmäßige Verstöße gegen die  
Wahrheit zu erklären.“

Gleich nach Beendigung des Helfferich-Prozesses hat  
der Vorstand der Fraktion Erzberger ersucht, sein Man-  
dat niederzulegen. Erzberger sagte zu, erklärte aber  
nach dem Kapp-Putsch, an seine Aufgabe nicht mehr ge-  
bunden zu sein. In der Sitzung des Reichsausschusses  
sprach nur ein Badener und ein Württemberger für  
Erzberger. Geradezu niederschmetternd für die Teil-  
nehmer waren die Ausführungen des Präsidenten der  
Nationalversammlung Fehrenbach, der das un-  
ehrliche Spiel Erzbergers anlässlich der Friedens-  
resolution im Jahre 1917 aufdeckte und durchlöchernd ließ,

daß wir ohne Erzberger wahrscheinlich im Jahre 1917  
einen annehmbaren Frieden bekommen hätten. Es  
wurde beschlossen, zwei hervorragende Zentrumsange-  
hörige zu Erzberger zu schicken und ihn zu ermahnen, sich  
vorläufig der Politik fernzuhalten. Das geschah, d. h.  
man ging zu Erzberger. Aber dieser hat sich bis heute  
nicht bewegen gefühlt, die politische Arena zu verlassen.  
Jetzt allerdings wird er selbst einsehen, daß es höchste  
Zeit dazu ist!

mx. Berlin, 18. Dez. In dem Strafverfahren  
gegen Erzberger wegen Verletzung der Eidespflicht  
hat laut „Voll. Stg.“ der Verteidiger Erzbergers, Justizrat  
Löwenthal, den Antrag gestellt, daß alsbald nach Ge-  
nehmigung der Strafverfolgung durch den Reichstag die  
gerichtliche Untersuchung eingeleitet werde.

### Die Revisionsverhandlung im Prozeß Erzberger- Helfferich.

W. T. B. Leipzig, 17. Dez. Heute hat vor dem zweiten  
Straßenrat des Reichsgerichts die Revisionsver-  
handlung in dem Prozeß Erzberger gegen Dr. Helfferich  
begonnen. Gegen das Urteil des Landgerichts I Berlin vom  
12. März 1920, wodurch Helfferich wegen Beleidigung Erz-  
bergers zu 300 M. Geldstrafe verurteilt wurde, legten so-  
wohl der Angeklagte als der Nebenkläger Revision ein.  
Beide Gegner waren selbst nicht erschienen. Das Urteil  
wird am 21. Dezember verurteilt.

### Um die Wahl des Reichspräsidenten.

Br. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie  
verlautet, hat sich das Reichskabinett vor einigen  
Tagen mit der Frage der Wahl eines neuen Reichs-  
präsidenten beschäftigt. Unter den Regierungsp-  
arteien sprach man sich dahin aus, Herrn Ebert  
seine Würde zu belassen.

### Die Reichstagswahlen in Ostpreußen und Schleswig.

mx. Berlin, 18. Dez. Der Reichspräsident bestimmte  
durch Verordnung auf Grund des Reichswahlgesetzes den  
20. Februar als Wahltag für die Reichstagswahlen in  
Ostpreußen und Schleswig-Vollstein (1. und 14. Reichs-  
tagstagswahlkreis).

### Der Gesetzentwurf über die provinzielle Autonomie.

W. T. B. Berlin, 17. Dez. Im preussischen Staats-  
ministerium wurde gestern der Gesetzentwurf über die  
provinzielle Autonomie fertiggestellt. Der Entwurf wird in  
kurzem der öffentlichen Kritik unterbreitet werden. Es ist  
in Aussicht genommen, ihn den Provinziallandtagen vorzu-  
legen, die auf Grund des direkten, allgemeinen und allgemeinen  
Wahlrechts gewählt werden sollen.

Ferner beschloß das preussische Staatsministerium gestern,  
am 20. Februar zugleich mit den Landtagswahlen die  
Provinzial- und Kreistagswahlen vorzu-  
nehmen. Mit der Reichsregierung wurde wegen der gleich-  
zeitigen Vornahme der Reichstagswahlen in den noch aus-  
stehenden Abstimmungsgebieten Übereinkommen erzielt.

### Beschlüsse des Reichsrats.

mx. Berlin, 18. Dez. In der gestrigen Sitzung des  
Reichsrats wurde einer Reihe von Gesetzentwürfen zuge-  
stimmt, darunter der neuen Polizeiverordnung,  
dem Gesetz über die Kapitalflucht und dem Gesetz über die  
Verhütung der Strafen gegen den Schleichhandel und den  
Wucher.

### Die Marburger Freiwilligen freigesprochen.

Br. Kassel, 18. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die fünf-  
tägigen Schlichterungsverhandlungen gegen 14 Marburger  
Studenten wegen Totschlags, den sie durch Erstickung von  
Arbeitsern in Wehrdienst als Angehörige eines Zeitfrei-  
willigenkorps begangen haben, endete abermals mit  
der Freisprechung sämtlicher Angeklagten, nachdem  
auch der Staatsanwalt für die Freisprechung plädiert hatte.

### Eine Reichspost-Gewerkschaft.

mx. Berlin, 18. Dez. In einer großen Versamm-  
lung der Post- und Telegraphenbeamten in  
Berlin wurde gegen die Haltung des Deutschen Be-  
amtenbundes in der Frage der Teuerungszulage  
schärfster Protest erhoben und die Bildung einer  
Reichspost-Gewerkschaft verlangt.

### Eine Probeabstimmung für die Berliner Oberbürgermeisterwahl.

mx. Berlin, 18. Dez. Der Berliner Stadt-  
verordnetenaußenrat, der die Oberbürger-  
meisterwahl vorbereiten soll, hat gestern eine Probe-  
abstimmung vorgenommen, bei der der bürgerliche Kan-  
didat, der Berliner Stadtkämmerer Böß, 12 Stimmen  
und der Unabhängige, Stadtverordnetenvorsteher Dr.  
Weyl, 10 Stimmen erhielt.

### Freigabe der Junker-Flugzeuge.

mx. Berlin, 18. Dez. Wie die „B. Z.“ erfährt, wur-  
den die für eine amerikanische Firma bestimmten elf  
Junker-Flugzeuge, die vor einiger Zeit auf  
Veranlassung der internationalen Überwachungskom-  
mission für die Luftfahrt im Hamburger Hafen beschla-  
gnet worden waren, gestern freigegeben, nach-  
dem es sich herausgestellt hatte, daß für ihre Her-  
stellung keine nach dem Friedensvertrag abzuliefernden  
Materialien verwendet worden waren.

## Die Brüsseler Sachverständigen-Konferenz.

W. T. B. Brüssel, 17. Dez. Amtlicher Konferenz-  
bericht über die Sitzung am Freitagvormittag: In der  
Freitagvormittags-Sitzung gab Staatssekretär Berg-  
mann einen Überblick über die Ansichten der deut-  
schen Regierung in der Reparationsfrage, wobei  
er einen Unterschied machte zwischen der Frage der Re-  
paration in natura und der Reparation in Geld. Be-  
züglich der Frage der Reparation in natura skizzierte  
Staatssekretär Bergmann einen Plan, der später dis-  
kutiert und besprochen werden wird. Der deutsche Dele-  
gierte betont die Schwierigkeiten für Deutschland,  
Zahlungen in natura zu machen, solange die finanzielle  
Lage und der Kurs der Mark nicht gebessert habe.  
— Heute nachmittag findet zwischen den Delegierten der  
Alliierten ein Meinungsaustausch statt über  
die Methoden, die angewendet werden sollen, um ge-  
wisse Vorschläge und Unternehmungen der deutschen  
Delegierten näher zu prüfen. Der deutsche Delegation  
ist übrigens ein Fragebogen unterbreitet worden,  
der gewisse nähere Angaben über die wirtschaftliche  
Lage, die finanzielle Lage und die Ausfuhr und Ein-  
fuhr Deutschlands verlangt.

mx. Brüssel, 17. Dez. Nach einem Bericht der  
Agence Havas über die gestrige Nachmittags-Sitzung der  
Sachverständigenkonferenz habe man nach dem Bericht  
des Reichsbauinspektors Havenstein, der die  
finanzielle Lage Deutschlands als beklagens-  
wert geschildert habe, den Redner gefragt, ob die deut-  
sche Abordnung bereit sei, ihre Ansicht über die Re-  
parationsfrage schon in der nächsten Sitzung bekannt  
zu geben. Die Antwort sei nicht bejahend, aber auch  
nicht ablehnend gewesen.

mx. Brüssel, 18. Dez. Die alliierten Dele-  
gationen traten gestern nachmittag zusammen. Im  
Laufe des Meinungsaustausches wurde beschlossen,  
einige Delegierte zu beauftragen, sich mit der deut-  
schen Delegation in Verbindung zu setzen,  
um genauere Angaben über mehrere bisher von  
der deutschen Delegation in Darlegungen behandelte  
Punkte zu erhalten. Die Delegation wird dann ihren  
Kollegen das Ergebnis dieser Besprechung mitteilen.  
Die Sitzung mit den deutschen Delegierten findet am  
Samstagvormittag statt, um ihr zu ermöglichen, eine  
Darstellung allgemeiner Bemerkungen fertigzustellen,  
die sie der Konferenz zu unterbreiten wünscht.

mx. Brüssel, 17. Dez. Der Sondervertreter der  
Agence Havas gibt eine sehr pessimistische Schild-  
derung der gestrigen Verhandlungen in Brüssel, die  
wesentlich durch die Ausführungen des Reichsbau-  
inspektors Havenstein beherrscht gewesen seien.  
Der Havas-Vertreter kommt zu dem Schluß: Die Deut-  
schen erklären: Verlangt augenblicklich nichts mehr von  
uns, denn wir sind mit unserem Atem zu Ende! Laßt  
uns erst noch Luft atmen! — Wenn das eintreten sollte  
— meint der Vertreter — würden die Alliierten unter  
sich beraten und daran gehen, einen Fragebogen  
aufzusetzen, der schon in Vorbereitung sei und den deut-  
schen Delegierten unterbreitet werden würde. Wenn  
dieser Versuch, der den Zweck eines Zusammenarbeitens  
mit den deutschen Delegierten haben sollte, keine zuffie-  
denstellende Lösung finden sollte, bliebe nur noch übrig,  
daß die Alliierten unter sich die Modalitäten ausfindig  
machten, wie der Vertrag von Versailles in einer  
Weise angewendet werden sollte, die mit der Lage  
Deutschlands am besten in Einklang stehe. Diese Modal-  
itäten würde man dann in einem Verfahren, wie es  
im Friedensvertrag für das dafelbst festgesetzte Datum,  
den 1. Mai 1921, vorgesehen sei, durch die Reparations-  
kommission notifizieren lassen. Trotz dieses gestern  
abend in Entente-Kreisen vorherrschenden Eindrucks-  
hoffs man doch, daß die Konferenz von Brüssel nicht mit  
einem großen Mißerfolg enden werde. Es  
sehe so aus, als ob in dieser Beziehung der morgige  
Tag entscheidend sein könnte.

Zu diesen Äußerungen erfährt das W. T. B. von  
zuständiger Stelle, daß es unbedingt notwen-  
dig war, der Gegenpartei zunächst die außerordent-  
lichen Schwierigkeiten der gegenwärtigen  
wirtschaftlichen und finanziellen Lage Deutschlands dar-  
zulegen. Es ist nicht verwunderlich, daß diese unge-  
schminkte Darstellung auf die Sachverständigen der  
Alliierten zunächst vielleicht einen unerwarteten  
Eindruck machte. Die Lage ist jedoch nach Ansicht  
maßgebender deutscher Stellen nicht so, daß auf der  
Basis der durch die deutschen Darlegungen gewonnenen  
Erkenntnis nicht ein Zusammenarbeiten mit den Sach-  
verständigen der Alliierten und daraus eine positive  
Lösung in der Reparationsfrage gefunden werden kann.

mx. Berlin, 18. Dez. Geheimrat Hilgers ist  
nach Brüssel abgereist, um dort sich der deutschen  
Delegation als beratender Sachverständiger anzuschließen.





# Zur Küche und Haus beliebte Weihnachtsgeschenke!

## Rein Aluminium:

Kochtöpfe m. Deckel . . . von 28.— an  
 Milchtöpfe m. Ansguß . . . von 11.50 an  
 Kasserollen m. Stiel . . . von 11.— an  
 Wasserkessel, poliert . . . von 58.— an  
 Pfannen m. Stiel . . . von 14.50 an  
 Schaumlöffel . . . von 5.50 an  
 Schöpflöffel . . . von 6.— an  
 1 Satz (3 Kochtöpfe) m. Deckel . . 100.—  
 1 Satz (4 Kochtöpfe) m. Deckel . . 155.—  
 1 Satz (5 Kochtöpfe) m. Deckel . . 210.—

**Sämtliche Aluminium-Geschirre in guter, mittelschwerer u. extra-schwerer Qualität.**

**== Korbmöbel ==**  
 in Weiden und Feddigrohr zu herabgesetzten Preisen.

## Winterartikel:

Wärmflaschen, verzinkt, m. guter Verschraubung . . . von 27.50 an  
 Wärmtrüge aus Steingut . . . 4.25  
 Kohlenkasten, lad., m. Deckel von 27.50 an  
 Ofenhirne, lad. . . . . von 42.— an

## Beleuchtungskörper:

Ampeln, Zuglampen, Nachtlampen, Tischlampen für Gas u. elektr. Licht mit

**10% Rabatt**

auf unsere ohnehin billigen Preise.

**== Bilder ==**  
 gerahmt, aparte Muster in großer Auswahl.

**== Liegestühle ==**  
 sog. Triumphstühle in großer Auswahl von 42.50 bis 227.50.

## Holzwaren:

Ablaufbretter . . . . . von 54.— an  
 Kochtöpfegehäuse, komplette Garnituren . . . von 15.— an  
 Handtuchhalter m. Luerhänge . . . . . von 14.50 an  
 Puffkommoden in solider Ausführung . . . von 125.— an  
 Gewürzschränke . . . . . von 16.50 an  
 Eierschränke . . . . . von 28.75 an  
 Wachs- und Pflanzständer . . . von 7.50 an  
 Salz- und Mehlgefäße . . . von 8.— an  
 Deckelhalter . . . . . von 6.— an  
 Waschetrodner . . . . . von 16.50 an  
 Tragbretter in großer Auswahl.  
 Handleiter in solider Ausführung.  
 Schneidbretter — Kuchenbretter.

**== Kleinmöbel ==**  
 Wandbretter, Wandschränke, Blumenstümpfen, Tische.

**== Wachsstücke ==**  
 keine Ersatzware, in verschiedenen Breiten, per Meter von 35.— an.

## Porzellan:

Kaffeeservice, echt Porz., m. Dekor . . . von 68.— bis 645.—  
 Speiseservice, echt Porz., m. Dekor . . . von 380.— bis 2900.—  
 Küchengeräte, 14, 16, 22teilig von 98.— bis 360.—  
 Waschgarnituren in großer Auswahl von 48.— bis 300.—  
 Teeservice — Frühstückservice.

## Glas:

Weingläser, glatt und mit Muster . . . von 4.— bis 24.—  
 Weinrömer, modern, auf hohem Fuß . . . von 5.50 bis 75.—  
 Kompotteller . . . . . von 1.65 bis 21.50  
 Kompottschüsseln . . . . . von 1.20 bis 65.—  
 Butterböjen . . . . . von 3.60 bis 48.—  
 Käseföden . . . . . von 3.00 bis 49.—  
 Toilettegarnituren, Steilig . . . . . 48.50

**Echtes Kristall**  
 sehr preiswert.

**== Körbe ==**  
 und Korbwaren aller Art.  
 — sehr billig. —

# Württemberg Wiesbaden

11 Neugasse 11. 1500

Von Montag, 20. ab bis 24. einschließlich ist das Geschäft von morgens 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> bis abends 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> ohne Unterbrechung geöffnet.

Für Weihnachten als Geschenke geeignet:

Feinseifen  
Toilette-Artikel

Praktische Artikel für den Haushalt.

**FRITZ MEYER**

Seifengeschäft  
Nerostrasse 15 Tel. 211

Weihnachts-Kerzen. 1570

Herren-Sohlen Mk. 34.—  
Damen-Sohlen Mk. 27.—

Anfertigung nach Maß, Vorarbeiten, bestes Aernleder.

Schuh-Reparaturen Mauergasse 12.  
Telephon 1033.

## Kaffee eingetroffen.

Rohkaffee in verschiedenen Qualitäten.  
Gebrannte Kaffees, ab Freitag stets frische Röstungen.  
Verkauf nur an Wiederverkäufer.

**J. M. Blancjour, Mainz**

Lebensmittelgroßhandlung  
Kaffee-Größterei  
Telephon 221 und 420. F96

## Annoncen-Expedition

Annahme v. Inserat. f. alle Zeitungen. D. Gieß, Albeinstr. 27 (Quapp.)

## Postpaket-Versicherung

Billiger und einfacher als bei der Post. Volle Garantie. Adresskarten hierzu erhältlich bei **H. Gieß, Buchhandl.**, (neben der Hauptpost).

la weiße Rüben  
zum Einweichen, Kochen u. Frittieren. 31. 16 Kart. Becht. Hermannstr. 17. 3.  
2 praktische, sehr grobe **Palmen**  
zu verl. Adelheidstr. 31. 1.

## Um meiner Kundschaft

eine besonders

**günstige Kaufgelegenheit**

zum

## Weihnachtsfeste

zu bieten, habe ich mich entschlossen,  
**ca. 5000 Präsent-Dosen**

à netto 1 Pfd. engl. echten amerikanischen Original-

## Wan-Eta-Kakao

zum Preise von

**nur 18.75 Mk.**

abzugeben. Der Verkauf beginnt sofort in meinen sämtlichen 21 Verkaufsstellen so lange Vorrat reicht.

## Firma Adolf Harth

Inhaber: **Gustav Reckermann.**

Feinste holl. Südrabmbutter ohne Salz  
 Frische unges. Tafelmargar. Pfd. 15.—  
 Frische „G“ Pflanzenbutter „ 16.—  
 Blütenw. amerik. Schw.-Schmalz „ 19.50  
 Reinschmeckerdes Auslass:tt „ 12.—  
 Best. amerik. Marken in kondens. u. steril. Vollmilch (Kaffeerahm)  
 Dose . . . . . Mk. 11.50 u. 12.—  
 Verbürgt reiner Bienenhonig Mk. 18.—  
**Trink-Eier**  
 empfiehlt  
**Molkerei Oskar Müller**  
 Bismarckring 12 — Herderstrasse 12  
 Saalgasse 24/26

Frisch eingetroffen:  
**Kond. gezuckerte Vollmilch, steril. Voll-Rahm, Butter in Dosen à 4 Pfd., reines Schweineschmalz in 50-Pfd.-Kübeln Pflaumen-Konfitür**  
 (in-Kübeln u. Eimern),  
**holländ. dicker Honigkuchen**  
 Verkauf nur an Wiederverkäufer.

**Walter Dittmann,**  
 Inh.: Carl Dittmann,  
 nur Adelheidstrasse 10.  
 Telephon 494. 1570

Handelsteil.

Berliner Börse.

nz. Berlin, 17. Dez. In der Geschäftstille und Zurückhaltung an der Börse ist heute keine Änderung eingetreten. Die Kursbildung war unregelmäßig und überwiegend nach unten gerichtet, wobei indessen festzustellen ist, daß die Rückgänge nur bei ganz wenigen Papieren 10 und nur bei Buderus 37 Proz. erreichten. Außerdem waren auch einige Kursbesserungen von 10 Proz. bis vereinzelt 20 Proz. für Orenstein u. Koppel, Hirsch Kupfer und Rhein Braunkohlen zu verzeichnen. Im Verlaufe bekundete die Börse bei bedeutendem Geschäft gute Widerstandskraft bei unwesentlichen Schwankungen. Die Devisenreise waren wegen der kleinen Besserung des Marktkurses etwas niedriger notiert, worauf auch das leichte Nachgeben der Kurse der Valutawerte zurückzuführen ist. Am Rentenmarkt waren die Kursveränderungen unbedeutend. Österreichische und ungarische Werte lagen im Angebot.

Kurse vom 17. Dezember 1920.

Table with columns for Div., Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and various stock prices. Includes entries like Berliner Handels-Ges., Commerz- u. Disc.-B., Dresdner Bank, etc.

Der Markkurs im Ausland.

nz. Mainz, 17. Dez. Bei dem ständigen Schwanken des Valutamarktes in den letzten Tagen, wobei es nur zu geringen Anmerkungen kam, die schon durch die nächste Notiz wieder ausgeglichen wurden, zeigte sich eine gewisse Stetigkeit des Marktkurses, der heute wieder etwas mehr gebessert ist, als bei den jüngsten Schwankungen. In Berlin wurden von den ausländischen Zahlungsmitteln Amsterdam um 25 (auf 2277½) herabgesetzt, während Brüssel um 2 (457), Paris um 1/2 (489), Italien um 2 (255) London um 4 (258.25), New York um 2.25 (7150) und Schweiz um 36 Punkte (1095) ermäßigt wurden. Zürich notierte heute die Mark zu Beginn 0.20 höher (9.05) und stieg bis Schluß noch um 0.10. Auch Paris bewertete die Mark zu Beginn um 1/2 Centime höher (2287) Aus Amsterdam

kommt die Mark heute gleichfalls eine Kleinigkeit gebessert (4.35 plus 0.04), die Schlussnotiz war noch etwas weiter gebessert (4.42½). Die Mark war in Stockholm heute um 0.15 gebessert (7.10). In Paris war die heutige Schlussnotiz der Mark 22½ (d. h. 1/2 niedriger), gegenüber dem heutigen Anfangskurs.

Banken und Geldmarkt.

\* Reichsbank. Die Bureaus und Kassen der Reichshauptbank werden Freitag, den 24. d. M. von 12 Uhr ab geschlossen sein. \* Der kommende Devisenterminhandel. Der Zeithandel in Fremdwährungen wurde durch den Reichsrat genehmigt, ein entsprechender Entwurf geht dem Reichstage zu.



Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften. Fernbestellen: Otto Roth & Co. d. H., Berlin-Tempelhof. F143

Schützen Sie Ihre Gesundheit durch den steten Gebrauch der echten

Valda

Bonbons mit flüchtigem Antiseptikum.

Durch ihre starke antiseptische Wirkung verhindern sie Erkrankungen der Atmungswege, halten Ansteckungen fern und kräftigen die Stimme.

Kaufen Sie aber nur die echten

Valda

in Blechschachteln mit dem Namen Valda und der Schutzmarke Schlangenzünglerin. Zu haben in allen Apotheken u. Drog. Chefs, Chemische Fabrik, Siegburg.

F174

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptredakteur: O. Seiff.

Verantwortlich für den politischen Teil: F. Gumbert; für den literarischen Teil: E. v. Braun; für den juristischen Teil: Dr. Gumbert; für den wissenschaftlichen Teil: Dr. Gumbert; für den künstlerischen Teil: Dr. Gumbert. Druck: G. Gumbert, Wiesbaden.

geb. Ab.: „Caton“. Auf 6 Uhr. Sonntag, den 27., nachm., bei aufgeh. Ab.: „König Rittersmann“. Auf 7 Uhr. Abends, Ab.: „Sonnenschein“. Auf 7 Uhr. Dienstag, den 28., bei aufgeh. Ab.: „König Rittersmann“. Auf 6 Uhr. Mittwoch, den 29., bei aufgeh. Ab.: „König Rittersmann“. Auf 6 Uhr. Donnerstag, den 30., bei aufgeh. Ab.: „König Rittersmann“. Auf 6 Uhr. Freitag, den 31., bei aufgeh. Ab.: „König Rittersmann“. Auf 6 Uhr. Samstag, den 1. Januar, bei aufgeh. Ab.: „König Rittersmann“. Auf 6 Uhr.

Aus dem Vereinsleben.

\* Am Sonntag, den 19. Dezember, nachmittags 5 Uhr, spricht Herr Werner Dr. Schöler in der Jugendstunde des „Christi Vereins junger Männer“ über das Thema: „Recht und Unrecht in Ehe und Ehe“. Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier im Saal des Vereinshauses, Pfarrerstraße 2. (Näheres siehe Anzeige.)

Sport.

\* Fußball. Sportverein Dohlem verlor mit der 1. Mannschaft in Schödeln gegen den dortigen Sportverein 2:1. Am Sonntag spielt Sportverein Dohlem hier mit drei Mannschaften gegen Borussia Kellert. Beide Spiele finden am Sonntag, den 20. Dezember, im Sportplatz Kellert statt; das erste Spiel beginnt um 12 Uhr und das zweite um 14 Uhr. — Sportklub Ralsau spielt am Sonntag mit seiner 1. Mannschaft gegen die 1. Mannschaft des Sportvereins Kellert um 10 Uhr.

Gerichtssaal.

Ein hohes Gefängnis. Der dem Schwurgericht in Zweifeln wurde ein Fall vorgelegt, der wohl vereinzelt im deutschen Gefängniswesen dastehen dürfte. Angeklagt war der Gefängniswachtmeister und stellvertretende Gefängnisverwalter Alois Gutmann aus Ludwigsfelde. Er hatte sich in geschlossenen Zellen Selbstmordversuche, Wessung und andere Verbrechen schuldig kommen lassen, obwohl in Ausübung seines Amtes im Amtsgerichtsgefängnis in Ludwigsfelde wegen Gefährdung der Stillschließung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen; nur die Polizei hatte Zutritt. Gutmann selbst verkehrte in den verschiedenen Gefängnissen und verkehrte mit den männlichen Gefangenen Juch und Kaufmann. Er verschaffte ihnen Essen und Kaufwaren, Karten, Lampen und vergiftete und ließ sich dafür ansehnliche Trinkgelder geben. Streng zu trennende Unterwahrungsgesetze konnten, so oft sie es wünschten, zusammenkommen. Durch seinen Eintrag in das Strafregister führte er Freiheitstrotzen. Einem Ausländer führte er nachts heimlich, heimlich Gefangene zu, ließ einen 12jährigen Mädchen verschleppen er zum gleichen Zweck Zutritt ins Gefängnis. Gefangene gut hatten es die Schieber, mit denen er soeben die Drogen mit Wein, Wein und Gefangenen verkehrte, Haseln und in seinem Dienstraum aber in der Küche des Wärters. Ging der Stoff aus, so wurden Gefangene teilnehmend an in beschriebenen Wirklichkeiten neuen Verbot zu holen. Der Preis spielte keine Rolle, denn an Geld fehlte es den Gefangenen nicht. Ein Mühlenscheiter und ein Wegenermeister, die wegen „Schwarzhandeln“ und „Schwarzhandeln“ eine Strafe zu verbüßen hatten, durften ihre hochwertigen Pfeffer mit Wein, Brot, Wurst, Zigarren usw. mit in die Zelle nehmen. Dem Metzger wurde kein Gefangener wie im Falle von einem Metzger nachgetragen. Ein Kittenpönger erpönte schließlich Anzeige. Gutmann in schändlich, weil aber durch die hohen Verhältnisse im Amtsgerichtsgefängnis zu freien Straftaten verleitet worden sein. Das Urteil lautet auf 4 Jahre Gefängnis.

Die Gelegenheiten

Kommt sobald nicht wieder!



Eleganter Damenstiefel echte Lackkappe, neueste mod. Form

138,-

Solider Herrenstiefel für Strasse und Beruf, unverwüstlich

138,-

Eleganter Herrenstiefel mit und ohne Lackkappe, in echt Rindbox und echt R.-Chevreau

158,-

Eleganter Spangenschuh in Leder, mit hohem Absatz. Vorzüglicher Ball- und Strassenschuh

98,-

Garantie: Leder in guter Verarbeitung

Conrad Tacke & Cie. A.G. Schuhfabriken in Burg b. Magdeburg

Verkaufsstelle Wiesbaden Marktstr. 10 (Hotel grüner Wald). Mainz Gutenberg-Platz 10.

F143

In meinem  
**Weihnachts-Verkauf**

sind viele tausend Meter Reste und Abschnitte von  
Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Mantelstoffen und Blusen-  
stoffen zu außerordentlich billigen Preisen ausgelegt.

Damen-Moden **J. Hertz** Langgasse 20.

Das Geschäft ist Sonntags von 2-6 Uhr geöffnet.

K 114

**Postpaket-Versicherung**  
kostet für Pakete von 250 Mk. Wert 1.- Mk.  
" 500 " " 1.25 "  
" 750 " " 2.- "  
" 1000 " " 2.50 " usw.  
Kein Versiegeln notwendig — volle Deckung  
Versicherungsbüro Adolfsallee  
Adolfsallee 28 — Frhr. v. Mas-enbach — Fernspr. 982

**RENKER** Marktstr. 32  
(Im Hotel Einhorn)  
Ueberziehen **Schirme u. Stöcke.**  
Reparieren

Eine Partie  
**Kassetten, feuer- u. diebesichere  
Tisch-Geldschränke,**  
kleine und große, zum Selbststeinmauern,  
wieder eingetroffen.  
**Kassenschrank-Fabrikniederlage**  
T.-L. 10/3. **Bender, Moritzstr. 28.** Tel. 1033.

**Praktische Weihnachtsgeschenke  
für den Haushalt:**

Fleischbackmaschinen	Teppichkehrmaschinen
Reibmaschinen	Tafelwagen 1498
Brottschneidmaschinen	Küchenwagen
Gemüseschneidmasch.	Messerputzmaschinen

„Japaso“ Persen- u. Gepäckwagen.  
Wärmflaschen — Wärmfußbänke.  
Kochkisten aller Art.  
Große Auswahl. M. Bize Preise.  
— Nur bewährte erstklass. Fabrikate. —  
Kleine **Erich Stephan** Ecke  
Burgstrasse Häfnergasse



Vollständige  
**Büro-Einrichtungen**  
Großes Lager zur sofortigen Lieferung

**Preziosa-Büroeinrichtungshaus**  
**Frankfurt a/M.**  
Ecke Albeistraße-Kaiserstr. 50 (Zentralbahnhof)

**Beliebte, praktische  
Weihnachtsgeschenke!**

- Schwerst: Rein-Aluminium-Kochgeschirre
- Massiv Kupfer-Kochgeschirre
- Nickel-Suppenterrinen
- Nickel-Gemüseschüsseln
- Nickel-Kaffeeservices
- Nickel-Kaffeemaschinen
- Nickel-Teemaschinen
- Alpaka Tisch- und Dessert-Bestecke
- Tischmesser und Gabeln
- Geflügelscheren
- u. sonstige feine Stahl- u. Nickel-Waren.

**L. D. Jung**

Telephon 213. Kirchgasse 47.  
1909

**Grammophone**

einzelne Platten, Zithern, Geigen,  
Kupferplatten in Bronze und Marmor, Möbel,  
ein- u. sowie ganze Einrichtungen, Kleider,  
Schuhe, alles was Herrschaften abgeben, läuft  
zu bekannt guten Preisen

Wellstr. 26 Zimmermann Webergasse 25  
Telephon 3.53.

**Gediegene Schuhwaren**  
in guter Auswahl für Kinder, Damen und Herren  
empfiehlt  
**Schuhmachermeister Haems,**  
Spiegelgasse 1. — Fernspr. 1668.  
Anfertigung nach Maß, auch für kranke Füße.  
Alle Reparaturen gut, preiswert und schnell.

**Praktische Fest-Geschenke!**

Rein Aluminium-  
**Kochgeschirre**  
Obstschränke  
Kochlöfen  
Ofenschirme  
Kohlenkästen

Elektrische  
**Tisch- und Kipp Lampen**  
Bügeleisen, Kochtöpfe  
und Platten.

**Kaffee-, Tee- und  
Speiseservice**  
Tonnen-Garnituren  
Wasch-Garnituren  
Schreib-Garnituren  
Vogelkäfige u. Ständer  
Blumen-Krippen  
Tische und Ständer  
Teemaschinen.

**Bestecke**  
in Stahl, Alpaka u. Alpaka-Silber  
**Aristallwaren**  
**Bowlen**  
in verschiedenen Ausführungen  
Uhren und Wecker  
Vasen, Blumentübel  
**Tabletts**  
mit Holz- und Korbeinfassung und  
bemalter Einfassung.

Einkochapparate  
**Fleischhackmaschinen**  
**Reibmaschinen**  
**Küchenwagen**  
**Brottschneidmaschinen**  
**Brotkästen** □ und oval  
**Kaffeemühlen**

Außerplattierte  
**Kochgeschirre**  
innen verzinkt, alceches Fabrikat.

**Spezialhaus für vollst.  
Küchen-Einrichtungen.**

**Nietschmann**

**Ecke Kirchgasse  
u. Friedrichstr.**





Der weltberühmte Salamander-Stiefel ist unerreicht!



Salamander Schuhgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Langgasse 2.

Fröbel Beschäftigungsarbeiten und Spiele zu herabgel. Preisen. Jugendbücher Bilder- und Malerbücher neu u. antiquar. billigst. Quirin's Buch- u. Papierhaus Rheinstr. 59, Ecke Schwalbacher Str. 1.

Nebo-Zigaretten

Originalw., jedes Quantum sofort lieferbar.

Hausmann

Michelsberg 13, 2. Telephon 2370.

Praktische Weihnachts-Geschenke!

- Kopfbürsten Mk. 10.50, 15.—, 18.50, 24.—, 35.— u. höher
Kleiderbürsten Mk. 9.50, 16.50, 18.—, 25.—, 30.— u. höher
Bürsten-Garnituren am Brett Mk. 33.50, 45.—, 55.—, 65.— u. höher
Huldbürsten Mk. 4.50, 7.50, 8.75 u. höher
in bekannt guten Qualitäten empfiehlt
Bürsten-Spezialhaus August Zimmermann Kirchgasse 18 neben dem Odeontheater.

PFAFF-Nähmaschinen

erstklassig in Güte und Ausstattung empfiehlt

Alleinvertreter: Carl Kreidel Marktstraße 10 (Hotel „Grüner Wald“) Tel. 2766. gegenüber dem Rathaus. Tel. 2766.

Romane - Klassiker - größere W. in jeder Preislage Kunstblätter - ei e größere Karte zu hera geleigten Prei Schreibpapiere n Raff iten. gute Qualitäten v. 5-12 Quirins Buch- u. Papierhaus Rheinstr. 59, Ecke Schwalbacher Str. 1.

Massenfabrikation

von Packkasten, Tortenschachteln, Prospekten, Packungen für den chemischen und pharmazeutischen Bedarf - Tabak, Zigarren- und Zigarettenpackungen - Seifen-, Toilette- und Parfüm-Packungen kurzfristig, zu äußerst kalkullierten Preisen. H. J. Weimar, Kartonnagenfabrik Scharnhorststraße 38.

Kaffee! la gebr., Pfd. Mt. 24.60. 25 Pf. Por'o, Verpackung usw. frei. Annahmegerantie sind 2 Mark per Pfd. mein Boj scheidkonto 59637 vorher einzulösen. Josef Lambert, Köln, Johannisstr.

Morton advertisement featuring a triangle diagram with 'Mor' and 'ton' at the top and 'Überragt!' on the right. Text: 'Durch die große Auswahl von Füllhaltern findet die empfindlichste Hand die passende Feder. Prüfen Sie vorsichtig! Mortonvertrieb: Carl Koch, Wiesbaden Ecke Michelsberg, Kirchgasse. Tel. 6440. 1551'

Christbaum-Kerzen

won Mk. 4.20 bis 8.50 per Karton, für Wiederverkäufer äußerster Preis empfiehlt Gustav Erkel, Seifenfabrik Langgasse 17. 1546

DAS WIESBADENER RUNDREISESPIEL ist ein patentamtlich geschütztes Gesellschaftsspiel, welches bereits in 3. Auflage erschienen und das einzige Spiel ist, das die Jugend in der Heimatkunde spielend unterrichtet und daher pädagogisch empfohlen wird. Es sollte daher bei keiner Weihnachts-Bescherung fehlen. Eig. Erfindung v. Verlag d. Spielwarenhandlung H. Schweitzer, Groß. Luxembg. Hof. Ellenbogengasse 13. 1537 Erstes u. ältestes Spielwarengeschäft am Platze.

Sparfix verbilligt die Fahrt auf der Straßenbahn um die Hälfte und ist bei Einkäufen in offenen Geschäften aller Branchen zu haben. Geschäftsleute bekommen die Blocks in der Reklame- und Sparfix-Zentrale, Große Burgstraße 10, 2, von 11-1 und 3-5 Uhr.

Eine sinnige Weihnachtsgabe

von bleibendem Wert ist ein bequemer

Klub-Sessel in echt Rindleder Gobelin oder Korf. Eigene Anfertigung. Nur Qualitätsware.

Rauchtische - Lampentische Teewagen - Decken - Kissen usw. in vornehmer Ausführung zu äußerst günstigen Preisen.

Fabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarck-Ring 19.

Tafel-Margarine beste Fabrikate pro Pfund Mk. 14.50. Cocos-Speisefett pro Pfund Mk. 17.50. Hellmann & Trief Wiesb. Eierhandel Wellritzstraße 1. Telephon 5863.

Persil das allbewährte Waschmittel wieder einsetzbar M. O. Gruhl, Kirchgasse 1, Tel. 1551

Zu Weihnachten empfehlen Nürnberger Lebkuchen feinst. Schokoladenartikel, Marzipan, Pralinen, Bonbons etc., Wiesbadener Pfäffchen, Obst, Früchte u. dergl. Wilh. Mayer Confitüren De Laspéstraße 2. Bitte Schaufenster beachten!

Vorjähriges trodenes Brennholz 1/2 Buchen, 1/2 Tannen ca. 10 Waggon, sofort lieferbar. Joh. Ernst Diebahn, Offenbach a. M. Tel. 1551

Sportleute! Vergeht nicht das Werbelag des Stadtverbandes für Leibesübungen Sonntag, den 19. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr Fußball-Lokal-Derby! Sportverein „Germania“-Wiesbaden Sportplatz Frankfurter Straße (Haltestelle Linie 5 der Elektrischen).



# Weihnachts-Anzeiger

## des Wiesbadener Tagblatts



Dezember 1920

UNSRE REICHSORTIERTEN LÄGER BIETEN IHNEN DIE GÜNSTIGSTE GELEGENHEIT ZUM EINKAUF VON

# WEIHNACHTS- GESCHENKEN

JEDER ART.

UNTER DER FÜLLE UND VIELSEITIGKEIT, MIT DER UNSRE ABTEILUNGEN  
AUSGESTATTET SIND, FINDEN SIE DAS PASSENDE ZU GESCHENKZWECKEN.

# S. BLUMENTHAL & Co.

KIRCHGASSE 39/41.

FERNSPR. 188 UND 950.

## Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telefon Nr. 854.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Zeitiger Besuch empfiehlt sich solange Vorrat und reichste Auswahl vorhanden ist.

In unsren Spezial-Abteilungen:

Herrenwäsche, Damenwäsche, Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche, Stückware

finden Sie passende

## Weihnachts-Geschenke

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

Ausserdem gelangen grosse Posten in eigener Wäschefabrik angefertigter Wäsche aller Art aus nur bewährt  
guten Qualitäten besonders vorteilhaft zum Verkauf.

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eignen Ateliers, unter fachmännischer Leitung.

Bewährt gute Qualitäten.

Tadellose Ausführung.

Alle Preislagen.

Wir bitten um Besichtigung unsrer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen.

## Grösstes Damenkonfektions-Geschäft Wiesbadens

Momentane  
Auswahl

ca.

# 3000

Stück

Mäntel Jackenkleider Tailenkleider Kinder-Mäntel Strick-Jacken Blusen Morgen-Röcke Kostüm-Röcke

Ueberzeugen Sie sich von unsrer Billigkeit!

:: Beachten Sie unsre Schaufenster, ::  
prüfen Sie Preise, Formen u. Qualitäten!

# Frank & Marx

Unsre

# Spielwaren-Ausstellung

birgt bei billigsten Preisen eine enorme Auswahl sämtlicher Neuheiten für Knaben und Mädchen.

Wir empfehlen u. a.:

Geschenkartikel  
wie  
Papierwaren  
Eijouterie  
Lederwaren  
Parfümerie  
Galanterie  
Vasen  
Schreibzeuge  
Bilder  
Kleinformel  
Photogr.-Rahmen  
Haushalt-  
Gegenstände  
in bekannt  
großer Auswahl

**Gelenkpuppen**, ungekleidet, Mk. 55.— 35.50 bis 20.75  
**Gelenkpuppen**, gekleidet, Mk. 29.75 21.75 15.50 bis 5.75  
**Puppenschaukeln** . . . . . Mk. 8.75 5.90  
**Puppen-Sportwagen** . . . . . Mk. 9.25  
**Puppen-Zimmer** Mk. 37.— 25.50 12.50 7.90  
**Puppen-Küchen**  
 Mk. 24.— 19.— 12.50 bis 2.75  
**Stofftiere** . . . . . Mk. 18.— 11.50 6.75 bis 1.50  
**Stoffpuppen** . . . . . Mk. 7.90 3.25 2.50 bis 1.95  
**Schaffner-Garnituren**  
 Mk. 11.75 9.75 7.90 bis 5.90  
**Eisenbahnen** mit Schienen  
 Mk. 56.— 48.— 39.75 bis 29.75  
**Dampfmaschinen**  
 Mk. 95.— 48.— 24.50 bis 18.75  
**Laterna-magica** Mk. 56.— 38.50 bis 28.50  
**Films**, letzte Neuheiten, . . . . . Mtr. 95 Pfg.

**Stereoskop** . . . . . Mk. 29.50 16.75  
**Fitaskop** . . . . . Mk. 53.— 42.50 32.50  
**Faxoskop**, letzte Neuheit, . . . . . Mk. 11.75  
**Kaleidoskop** . . . . . Mk. 2.75 2.25

**„Stabil“ und „Meccano“**  
 die lehrreichen Beschäftigungsspiele  
 für Knaben.  
**Grund- und Ergänzungskasten**  
 stets vorrätig.

**Mosaik-Baukasten** . . . . . Mk. 6.50 4.95 2.95  
**Künstler-Baukasten** . . . . . Mk. 29.50 22.50  
**Holz-Baukasten** . . . . . Mk. 5.50 3.95 2.95  
**Mundharmonikas** Mk. 14.75 7.50 3.95 1.95  
**Lichtzeichner**, letzte Neuheit, elektrisch  
 anzuschließen . . . . . Mk. 44.—

**Holzpferde** Mk. 14.50, 7.50 5.90 bis 1.75  
**Gespanne** . . . . . Mk. 22.75 15.50 8.75 5.90  
**Holländer** . . . . . Mk. 235.— 195.— 115.—  
**Schiebkarren** . . . . . Mk. 26.— 15.50 11.75  
**Kinderstühle**, hoch, zum Umklappen,  
 Mk. 235.— 89.50 78.50  
**Kinderstühle**, niedrig,  
 Mk. 27.50 24.50 11.75

**Korbbetten u. Kinderwagen**  
 neu eingetroffen.

**Last-Leiterwagen**  
 bis Weihnachten mit 10% Rabatt.

Unsre Spezial-Abteilung für  
**Gesellschafts- und Unterhaltungs-Spiele**  
 bietet eine unübertroffene Auswahl für  
 Jung und Alt.

Mode-Artikel  
 wie  
 Konfektion  
 Putz  
 Manufaktur-  
 Waren  
 Pelze  
 Tapiserie  
 Wäsche  
 Handschuhe  
 Trikotagen  
 Herren-Artikel  
 Wollwaren  
 Damen-Moden  
 zu billigsten  
 Preisen.

**Sonntag** bleibt unser Geschäft  
 geöffnet von 2 bis 6 Uhr.

## BORMASS

Besichtigen Sie stets unsere  
 sämtlichen Schaufenster.

### Preiswerte Artikel für Weihnachts-Geschenke!

- Damen-Taghemden 65.—, 58.—, 49.—
- Damen-Beinkleider 43.—, 39.—, 34.—
- Damen-Nachthemden 110.—, 78.—
- Damen-Untertaillen 21.50, 18.50
- Herren-Tag- u. Nacht-Hemden 95.—, 85.—
- Herren-Normalhemd. Knaben-Hemden, 59, 45, 36.—
- Hosen in allen Größen Mädchen-Hemden und Hosen in allen Größen
- Hauschürzen, weiß u. farb. 38.—, 24.50, 14.50
- Kinderschürzen 12.75, 10.75, 7.85
- Taschentücher 9.50, 6.75, 4.50, 2.75
- Bunte Tischdecken in allen Preislagen
- Wolldecken 175.—, 135.—, 95.—, 75.—
- Stegdecken u. Daunendecken jeder Art
- Bettwäsche und Küchenschwämme
- Tischtücher u. Gedecke mit Servietten
- Handgestickte Decken in gr. Bter Auswahl

## Hamburger & Weyl

Spezialhaus für  
 Wäsche-Ausstattungen,  
 Betten und Kinderwagen  
 Marktstr. Ecke Neugasse Marktstr.



**FISCHHAUS JOHANN WOLTER**  
 FERNRUUF 453 FISCHHALLE: ELLENBOGENGASSE 12 GEGRÜNDET 1866  
 Zum heil. Abend u. Weihnachten empfehle:  
**Alle Sorten Fluss- u. Seefische**  
 insbesondere die an Schmackhaftigkeit unübertroffenen  
**lebenden Bamberger Spiegelkarpfen!**  
 Jede Größe vorrätig! Absolut reinsehmeckend!  
 Mein Lager in **Fischkonserven** zeigt wieder  
 bis auf einige Artikel, die nur zu Phantasiepreisen erhält, sind, eine  
**reiche Auswahl nur erstklassiger Fabrikate.**  
 Sehr willkommene preiswerte Festgeschenke.  
**Geräuch. Rheinaal. Geräuch. Lachs.**  
 Sämtl. Verkaufspreise sind für nur Qualitätswaren äusserst gestellt.  
 ERSTKLASSIGES SPEZIALGESCHÄFT

**Gelegenheitskäufe in**  
**Brillanten**

**Glieder-Armband**, 15 Brillanten, Platin-Fassung, besonders preiswert . . . . . **4000**  
**Ringe**, 14 kar. Gold, echte Brill., **280, 750, 1000, 1100, 1250, 2250** usw.  
**Bandringe** m. Br II. u. Saphiren **1200, 1900, 2200, 3200, 3500, 4500**  
**1 Marquis-Ring**, 18 blau-weiße Brillanten, vornehme Form . . . . . **6000**  
**1 dito** . . . . . **3600**  
**1 dito** mit großen blauweißen Brillanten . . . . . **30000**  
**Viele andere geschmackvolle Fantasie-Ringe.**  
**Preiswerte Ohrringe, Anhänger und Broschetten.**  
**1 Damen-Uhr** mit Schleife, herrliche Brillanten, **6000**

**BOK** Wiesbaden, Kirchgasse 70.

### Beim Einkauf des Weihnachtsbedarfs

bietet meine Firma Gewähr für  
 solide Qualitäten — geschmackvolle Ausführung —  
 billige Preise — große Auswahl

# S. GUTTMANN

Niederlassungen in Wiesbaden — München — Nürnberg — Augsburg — Würzburg — Frankfurt — Köln — Düsseldorf — Duisburg.

# Große Neu-Eingänge für das Weihnachtsfest

Um unsere Kundschaft recht preiswert bedienen zu können, haben wir noch einen Riesen-Einkauf vor dem Feste herein bekommen und haben uns entschlossen, die Ware im Interesse unserer Kundschaft zu ganz enorm billigen Preisen abzulassen.

Winter-Mantel <small>moderne Sacon</small> Nr. 145, 110, 89 Ulster, die Mode <small>aus guten Stoffen</small> Nr. 395, 275, 245 Frauen-Mantel <small>in größt. Weiten in Tuch m. Futter</small> 575, 395, 275 Frauen-Mantel <small>in Astrachan</small> Nr. 675, 545, 495 Frauen-Mantel <small>in Plüsch u. Seide</small> Nr. 1250, 975, 750 Winterblusen <small>in schönen Dessins</small> Nr. 65, 45, 42 <sup>50</sup>	Taillenkleider <small>mit Plüsch-Röcken in guten Stoffen, entzückend. Farben</small> 295, 225, 159 Jackenkleider <small>aus guten wollen. Stoffen, moderne Maschert</small> 575, 345, 189 Morgenröcke <small>in Kläusch u. Tuch, schöne Farben, mit reicher Stid.</small> 295, 189, 139 Strick-Jacken <small>in Wolle, reizende Farben</small> Nr. 189, 245, 345 Kostümröcke <small>moderne Sacons</small> Nr. 58, 39 <sup>50</sup> , 19 <sup>75</sup>	Pelz-Abteilung Mantel Kid-Astrachan . . . Nr. 2500 Seal Elektrik . . . Nr. 4450 Rasse Kanin . . . Nr. 3450 Colliers Kreuzgebl. Güchse . . . Nr. 395 Alaska-Güchse . . . Nr. 695 Kanin . . . . . Nr. 85
---	--	--

**Wiesbaden Schloss Langgasse 32**



**Frickels Fischhallen**

Hauptgeschäft: **Grabenstraße 16.**  
Telephon 778.

Zweiggeschäfte:

Bleichstraße 24, Kirchgasse 7, Wörthstraße 24,  
Dotzheimer Str. 53, Zietenring 6, Röderstraße 3.

Leistungsfähigstes Spezialgeschäft für

**Frische Fluss- und Seefische**

**Geräucherte u. marinierte Fische**

**Fischkonserven, Heringe, Sardellen.**

Größte Auswahl! Größter Umsatz! Billigste Preise!  
Diese Woche große Zufuhren von

Leb. Spiegelkarpfen, Schleien, Hechten, Zander,  
Blaufelchen, Rheinalm, Weichsellachs,  
Steinbutt, Heilbutt, Seezungen, Rotzungen,  
Limandes, Schollen, Schellfischen, Cabliau usw.

Alles nur la Qualitäten zu billigsten Tagespreisen.

Bestellungen erbitte frühzeitig! Prompter Versand!

Hühner-futter	Hülsen-früchte	Mast-futter
Reis	Mehle	Pfeffer
Salz	Hafer-flocken	Kleie

**Landesproduktenhaus**  
Tel. 6646 ♦ Bärenstrasse 7 ♦ Tel. 6646

Feinstes  
**Back-Mehl**  
Griesella „Keksblume“  
Überall zu haben.

Keine Mehlnot mehr. Jede Hausfrau kann wieder Feingebäck nach Belieben herstellen.

Firma: **Walter Dittmann**  
Inhaber: CARL DITTMANN

Engros-Lager:  
Adelheidsstraße 10  
Telephon 494

## Weihnachtsangebote

VON

**ganz besonderer Preiswürdigkeit!**

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Ausserordentlich günstige

Einkaufsgelegenheit für praktische und zeitgemäße  
Weihnachtsgeschenke! Nur Qualitätsware!

**Joseph Wolf**

Kirchgasse 62. gegenüber dem Maurifusplatz

## Mechanische, optische und elektrische Spielwaren und Lehrmittel!

Eisenbahnen nebst Zubehörteilen — Dampfmaschinen, Heißluftmole — Modelle, Kinos, Laterna magica, Projektofoskope — Filme, Laternenbilder in großer Auswahl, Meccano- und Steinbaukasten, Uhrwerkmofo, Stark- und Schwachstrommofo, Dynamos, Induktions-Apparate — drahtl. Telegraph., Morse-Apparate — Influenzmaschinen, Experimentierkästen, Geißler-Röhren, Stereoskope, farbenphotographische Bilder, Schiffe, x x x x x Autos, Mikroskope. x x x x x

**Hch. Kneipp Nachf.**

Goldgasse 9.

Telephon 6090.

Telephon 6090.

# Preiswerte Herren- und Knabenkleidung in guten Qualitäten

## Das nützliche Weihnachtsgeschenk

für Herren		für Knaben	
Paletots, Ulsters, Raglans	Mk. 225.— 350.— 475.— 550.— bis 1500.—	Ulsters u. Pyjaks	Mk. 115.— 140.— 180.— bis 600.—
Sack-Anzüge	Mk. 315.— 475.— 575.— 675.— bis 1800.—	Anzüge in Jacken-, Busen-, Sport- und Original Kieler Form	Mk. 80.— 120.— 150.— bis 600.—
Jaquets u. Westen, <small>marengo u. schwarz</small>	Mk. 575.— 675.— 950.— bis 1050.—	Leibchenhosen in blau und farbig	Mk. 26.— bis 130.—
Hosen	Mk. 85.— 128.— 188.— 240.— bis 625.—	Sporthosen in blau und farbig, ganz gefüttert	Mk. 74.— bis 160.—

Schlafröcke = Morgenjoppen = Hausanzüge = Fantasiewesten  
Loden-Mäntel = Loden-Pelerinen = Gummi-Mäntel = Rucksäcke = Sportstutzen = Wickelgamaschen.

# Heinrich Wels

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

## Praktische Weihnachts- Geschenke

in größter Auswahl.

Damen-Hemden, prima Hemdentuche, vollkommen weit, eleg. garniert Stek. 57,50, 62,50, 65,50, 68,50, 72,00

Damen-Hosen, prima Hemdentuche mit reicher Stickereigarnitur, Stek. 45,00, 48,00, 55,00, 65,00

Untertafeln mit reicher Stickereigarnitur und Birkdurchzug Stek. 32,50, 39,75, 45,00

Stickereiröcke, vollkommen weit, aus prima Stoff, mit Volants und Stickerei, elegant garniert Stek. 75,00, 95,00, 120,00

Tailenröcke, prima Stoffe mit Volant und Stickerei, eleg. garn. Stek. 165,00, 195,00, 225,00

Garnituren Hemden u. Beinkleider, Nachtjacken — und Nachthemden besonders preiswert.

Hausschürzen, la Siamosen, mit Tasche und Besatz, garniert Stek. 19,75, 27,50, 23,75, 34,50

Blusenschürzen, prima Waschsaff, eleg. garniert, Stek. 39,75, 45,00, 47,50, 55,00

Zierschürzen, weiß, mit Stickerei reich garniert, Stek. 12,75, 29,75, 35,00, 42,00

Kinderschürzen in reicher Auswahl.

Handarbeiten.

Große Auswahl in Spitzen, Decken u. Läufer, fertig gestickte Decken, Kissen, Te- und Kaffeewärmer, Kuchenglocken, Toilettenkissen, eleg. seidene Kissen und Federrollen, Teepuppen, Lautenbänder, Wandbilder, Krage u. Mansch.-Kasten.

Damen- u. Kinderstrümpfe, Herrensocken, Handschuhe, Korsetten, Taschenücher, Unterzeuge für Damen, Herren u. Kinder in bekannt guten Qualitäten zu besonders vorteilhaften Preisen.

Herren-Artikel

als Krage, Manschetten, Oberhemden, Krawatten, Hosenträger, Sportschals, Kragehosen, besonders preiswert.

# Ch. Hemmer.

Langgasse 34.

# GEBR. BAUM

6 Webergasse 6, Ecke Kleine Burgstrasse 11-13.

Spezialhaus in Garderobe

für

Knaben und Mädchen  
junge Damen und junge Herren.

## Besondere Offerte für Weihnachten!

Einzelne Knaben-Anzüge und Mäntel

○○○○ Mädchen-Kleider und Mäntel ○○○○

———— Mk. 85.—, 100.—, 125.— usw. ————

Backfisch-Mäntel in prima Flauchstoffen

———— Mk. 450.—, 500.—, 550.— ————

Kieler-Anzüge in Friedens-Qualität u. Ausführung

## Damen-Blusen und Morgenröcke

in größter Auswahl zu entsprechend billigen Preisen.



Weihnachts-Ausstellung  
in 12 Schaukasten!

Beachten Sie meine  
12 Schaukasten!

## Elegante und praktische Weihnachts-Geschenke.

Reisekoffer, Hülkoffer, Blusen-Koffer, Schrankkoffer, Handkoffer, Reiselaschen, Necessairekoffer, Schirmhüllen, Plaidhüllen, Reisedecken, Reise-Necessaires, Teekörbe, Menagekörbe.

Grosse Auswahl in kleinen Ledermaren für Herren- und Damen-Geschenke.

# Führer's Ledermaren- und Kofferhaus

Grosse Burgstrasse 10, 9. Etage u. 1. Stage.